

Rehwild

Capreolus capreolus

Merkmal	Information
Ordnung	Paarhufer (Artiodactyla)
Familie	Hirsche (Cervidae)
Status	Heimische Wildart
Gewicht	15–35 kg
Körperlänge	95–135 cm
Schulterhöhe	60–75 cm
Aktivität	Vorwiegend dämmerungsaktiv

Lebensraum

Bewohnt strukturreiche Feld-, Wald- und Waldrandlandschaften. Als Konzentratselektierer bevorzugt es abwechslungsreiche Äsung und gute Deckung.

Nahrung

Kräuter, Knospen, Triebe, Blätter, Brombeeren, Waldfrüchte und landwirtschaftliche Kulturen.

Fortpflanzung

Brunft: Ende Juli–Anfang August • Keimruhe • Setzzeit: Mai–Juni • Meist 1–2 Kitze.

Schädelmerkmale

Schmaler Schädel mit langem Nasenbein. Der Bock trägt ein jährlich erneuertes Gehörn mit meist drei Enden je Stange.

Jagdliche Bedeutung

Wichtigste Schalenwildart vieler Reviere. Eine angepasste Bejagung unterstützt Waldverjüngung und reduziert Wildschäden.

Besonderheit

Das Rehwild ist ein Konzentratselektierer und wählt besonders nährstoffreiche Pflanzenteile aus.

Quellen: BfN, DJV, jagdliche Fachliteratur.